

BiusK Trio (Prog-Funk)



Was die Band dem Publikum bietet, darf mitunter als ziemlich waghalsig bezeichnet werden. Im positiven Sinne versteht sich. Unterschiedliche und gleichzeitig miteinander (oder nebeneinander) gespielte Rhythmuslinien treffen hier ohne große Berührungsängste auf sehr griffige und einprägsame Melodien. Und das kommt gut an. Auch ohne Gesang...

Ein weiteres Markenzeichen der DREI ist der Einsatz der 12-saitigen Tap-Gitarre, die der Musik in punkto Sound einen deutlichen Stempel aufdrückt und sie ziemlich unverwechselbar macht. Gespielt bzw. getappt wird so ein Instrument mit beiden Händen. Wobei die Spieltechnik eher ans Klavier erinnert, als an das Zupfen oder Anschlagen eines Basses oder der Gitarre... Doch wer bei dieser tatsächlich enormen Anzahl von Saiten sogleich an „Bassgefummel bis zum Abwinken“ denkt – dürfte schnell und vor allem angenehm überrascht sein, dass hier insbesondere der GROOVE doch ganz weit im Vordergrund steht und das absolute Zentrum einnimmt.

Die Instrumentals der DREI sind nicht mehr und nicht weniger als ein heißer Mix aus progressivem Rock und Funk. Und das klingt definitiv nicht nach Blues, sondern ziemlich zeitgenössisch und griffig. Hier verschmelzen deutlich hörbare Einflüsse der 80er Jahre King Crimson, mit The Police oder sogar JoJo Mayers Nerve und Portishead - wenn man das denn so sagen darf. Schließlich hinken solche Vergleiche letztendlich immer. Dass das kongeniale Trio nichtsdestotrotz wie eine 6-Mann Kapelle klingt, macht das Ganze zu einem echt beeindruckenden Hörerlebnis.

Eine solide , teils virtuoso bediente Tap-Gitarre, klasse Rhythmus- und Soloarbeit des Gitarristen, etwas moderne Technik und eine Hammer Groove-Arbeit machen das möglich. Tanzen ist hier ebenso erlaubt.

*Michael Koch (12-saitige Tap-Gitarre, Synth.)
Klaus Schäfer (E-Gitarre)
Andreas Fuchs (Drums)*

www.regioactive.de/biusktrio

www.facebook.com/pages/BiusK-Trio/120287888014121

